

Merkblatt zur Dokumentation der Arthroskopie

gemäß §3 und §4 der Qualitätsbeurteilungs-Richtlinie

Gemäß der Qualitätsbeurteilungs-Richtlinie und der Qualitätsprüfungs-Richtlinie werden jährlich vier Prozent der Ärzte, die eine Genehmigung zur Durchführung und Abrechnung von arthroskopischen Leistungen haben, geprüft. Per Zufallsgenerator werden diese Ärzte sowie die entsprechenden Patientenfälle ausgewählt. Dazu erfolgt obligatorisch im ersten Jahr nach dem Erhalt einer neuen Genehmigung ebenfalls eine Prüfung.

Stichprobenprüfungen beinhalten folgende Aspekte:

1. die fachgerechte Indikationsstellung
2. die fachgerechte Durchführung
3. die nachvollziehbare Dokumentation
4. die Zuordnungsfähigkeit der schriftlichen und bildlichen Dokumentationen

Folgende Angaben muss die schriftliche Dokumentation enthalten:

- ✓ Operationsdatum
- ✓ Name des Operateurs, ggf. Assistenten und Anästhesisten
- ✓ Art der Lagerung
- ✓ Blutsperrezeit/Blutleerezeit
- ✓ Operationsdauer
- ✓ bei Normalbefund am Schultergelenk entsprechende Feststellung
- ✓ bei pathologischen Strukturen detaillierte Beschreibung (Lokalisation mit Seitenangabe usw.)
- ✓ Beschreibung des Endbefunds
- ✓ begründete Benennung nicht darstellbarer bzw. in der Bilddokumentation nicht zu beurteilender Areale

Folgende Angaben muss die bildliche Dokumentation enthalten (Einzelbilder sollten im Durchmesser nicht kleiner als 35mm sein):

- ✓ Seitenangabe
- ✓ Operationsdatum
- ✓ Name des Operateurs, der Praxis bzw. Klinik
- ✓ Die Bilddokumentation muss eine Beurteilung des präoperativen intraartikulären Befundes und des Operationsergebnisses ermöglichen, ggf. unter Verwendung eines Tasthakens.
- ✓ Der präoperative intraartikuläre Befund und das postoperative Ergebnis sollten aus einer vergleichbaren Perspektive und Kameraeinstellung vorgenommen werden.
- ✓ diagnostischer Rundgang am **Kniegelenk** mit obligater Darstellung von:
 1. Innenmeniskus mit Hinterhorn
 2. Außenmeniskus mit Hinterhorn
 3. Interkondylarregion (vorderes/hinteres Kreuzband)
 4. Femuropatellargelenk
 5. Darstellung von Befunden für die Indikation eines Folgeeingriffs oder des weiteren konservativen Vorgehens

KONTAKT:

- ◆ Ansprechpartnerin zum Thema Arthroskopie:
Anke Maaß, Geschäftsbereich Qualitätssicherung, Tel.: 0385.7431 382, E-Mail amaass@kvmv.de

- ✓ diagnostischer Rundgang am **Schultergelenk** mit obligater Darstellung von:
 1. Rotatorenmanschette - Übergang Humeruskopf
 2. langer Bizepssehne mit Ansatz
 3. Labrum mit Kapselkomplex
 4. ggf. glenohumoraler Knorpelbelag
 5. Darstellung von Befunden für die Indikation eines Folgeeingriffs oder des weiteren konservativen Vorgehens

► **Hinweis:** Die genannten Anforderungen müssen enthalten sowie schlüssig sein. Außerdem ist die Kongruenz zur Bilddokumentation zu beachten. Sollte im Ausnahmefall wegen eines unvorhergesehenen technischen Defektes eine Bilddokumentation nicht möglich sein, muss dies im Operationsbericht vermerkt werden.

i Hinweise zum Einreichen der Dokumentationen:

Ärzte, die per Zufallsgenerator für eine Stichprobenprüfung ausgewählt wurden, werden von der Kassenärztlichen Vereinigung M-V (KVMV) per Post schriftlich über das weitere Prozedere informiert. Zugleich erhalten sie eine Liste mit den zwölf entsprechend ausgewählten Patientenfällen.

Erhalten Sie von der KVMV ein solches Schreiben zur Stichprobenprüfung, dann reichen Sie bitte die angeforderten Dokumente der genannten Patientenfälle **per Einschreiben bis zur genannten Frist** bei der KVMV ein.

Bitte reichen Sie ein:

- ♦ **Bilder** in den Formaten **jpg, bmp oder tif**
- ♦ **Videos** in den Formaten **mpeg, avi, wmv oder mov**
- ♦ **Textdokumente** in den Formaten **txt, doc, docx** oder **PDF**

Zum Einschicken der Dokumentationen wird empfohlen, digitale Datenträger wie **CD, DVD** oder **USB-Stick** zu nutzen.

Fehler vermeiden: Es genügt nicht, Bild-Dateien in ein Word-Dokument zu kopieren und dieses dann umformatiert als PDF zu verschicken.

KONTAKT:

- ♦ Ansprechpartnerin zum Thema Arthroskopie:
Anke Maaß, Geschäftsbereich Qualitätssicherung, Tel.: 0385.7431 382, E-Mail amaass@kvmv.de